

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Integration, Frauen und Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung

41. Sitzung
13. November 2025

Beginn: 14.06 Uhr
Schluss: 16.42 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Ülker Radziwill (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA) und Herrn Staatssekretär Landero (SenASGIVA).
- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Homepage des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen werde und überdies im Nachgang auf der Homepage des Abgeordnetenhauses über die Mediathek abrufbar sei.
- Sie stellt fest, dass die Pressevertreterinnen und Pressevertreter Bild- und Tonaufnahmen dieser öffentlichen Ausschusssitzung gemäß Art. 44 Abs. 1, S. 2 der Verfassung von Berlin i. V. m. § 4 Abs. 3 und Abs. 2, S. 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023 anfertigen dürfen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Folgende Fragen wurden vorab schriftlich eingereicht:

- „Der Vorsitzende der SPD-Fraktion wurde am Montag, dem 3.11., mit Bezug auf den Gewaltschutz für Frauen im Gleichstellungsbereich im Tagesspiegel Checkpoint wie folgt zitiert: ‚Auf unsere Initiative wurden die Ausgabenermächtigungen von knapp 16 Millionen Euro im Jahre 2020 auf über 42 Millionen Euro im Jahre 2027 erhöht.‘ Kann der Senat die genannten Summen und Aufwüchse nachvollziehen und erklären?“
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- „Der Evaluationsbericht zum Prostituiertenschutzgesetz vom Juni 2025 kritisiert in Bezug auf die Umsetzung durch die Länder insbesondere die Regelungen zur obligatorischen Anmeldung und Ausweispflicht von Sexarbeitenden. Diese Maßnahmen wirken laut Bericht stigmatisierend, demotivierend und abschreckend und könnten in der Praxis zu einem Rückzug in die Illegalität führen. Welche Schlussfolgerungen zieht die Verwaltung aus den Ergebnissen des Berichts, und welche Maßnahmen sind vorgesehen, um den beschriebenen negativen Auswirkungen des Gesetzes entgegenzuwirken?“
(Fraktion Die Linke)

Im Anschluss an die Beantwortung der Fragen durch Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA) wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA) berichtet (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss wird Punkt 2 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/2553

**Gesetz zur Reform des Berliner Polizei- und
Ordnungsrechts und zur Änderung des Gesetzes zu
Artikel 29 der Verfassung von Berlin**

[0222](#)
IntGleich
BildJugFam
Haupt
InnSichO(f)
DiDat*

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass zu Punkt 3 die Stellungnahme des ebenfalls mitberatenden Ausschusses für Digitalisierung und Datenschutz vorliege. Der Ausschuss empfehle mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, den Antrag – Drucksache 19/2553 – anzunehmen.

Ohne Beratung beschließt der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke zu empfehlen, den Antrag – Drucksache 19/2553 – anzunehmen.

Eine entsprechende Stellungnahme wird dem federführenden Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung zugeleitet.

Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0232](#)
Die Situation der afghanischen Community in Berlin IntGleich
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls nach § 26 Abs. 7, S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Özdemir (SPD) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Fraktionen.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr David Amiri-Reible, Projektmitarbeiter im Bridge-Projekt (Berliner Netzwerk für Bleiberecht), YAAR e. V., und
- Frau Mitra Hashemi, Präsidentin, Deutsch-Afghanische Freundschaftsgesellschaft Baaham e. V.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, Punkt 4 der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 5 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0231](#)
Zunahme der Gewalt im Regenbogenkiez, IntGleich
insbesondere gegen das Projekt MANEO
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls nach § 26 Abs. 7, S. 4 GO Abghs.

Frau Abg. Neumann (SPD) und Frau Abg. Knack (CDU) begründen den Besprechungsbedarf.

Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA) nimmt einleitend Stellung.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Bastian Finke, Leiter von MANEO – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin, und
- Herr Rudolf Hampel, Vorstandsmitglied, Mann-O-Meter e. V.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, Punkt 5 der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 6 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

Situation und Planungen in der Großunterkunft Tegel

(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und
der Fraktion Die Linke)

[0218](#)

IntGleich

Herr Abg. Omar (GRÜNE) und Herr Abg. Dr. Lederer (Linke) begründen den Besprechungsbedarf.

Herr Staatssekretär Landero (SenASGIVA) nimmt einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Landero (SenASGIVA) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, Punkt 6 der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (42.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 27. November 2025, um 14.00 Uhr, statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Ülker Radziwill

Niklas Graßelt